

Wie erreichen wir Jugendliche?

Hier spielt die Peergroup eine zentrale Rolle!

Kinder & Jugendliche sollten als Expert*innen angesprochen werden: „Erklär mir das!“

Voraussetzung: Internetzugang mit ausreichend Bandbreite!

Angebote zur Stärkung der Medienkompetenz müssen spezifisch auf die Altersgruppen ausgerichtet sein!
(ganz grob: Kleinkinder, Kinder, Jugendliche)

„Belehrung“ reicht nicht:
Austausch zwischen Kindern und Eltern ist wichtig!

Die vernetzte
Familie: Was
Eltern wollen –
was
Heranwachsende
brauchen

Eltern sollten (Medien-) kompetent und Vorbild sein!

Was sich die Teilnehmenden wünschen:

- Praxisbeispiele
- Angebote für Kleinkinder (bzw. die Familien)

Wie erreichen und sensibilisieren wir Eltern erfolgreich?

Schulen und Freizeiteinrichtungen sind gefordert

Welchen Beitrag können Kinderärztinnen und -ärzte leisten? Sie haben meist nur kurz Kontakt zu den Eltern

Surftipps:

- Bundesstelle für die Positivprädikatisierung von digitalen Spielen (BuPP)
www.bupp.at
- Medienkonsum bei Kindern: 5 Anzeichen für ungesundes Nutzungsverhalten:
www.dak.de/dak/meine-familie/mediensucht-bei-kindern-2295590.html#
- Familiärer Mediennutzungsvertrag:
www.mediennutzungsvertrag.de